

Schriften der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (bzw. der früheren Hauptstelle Deutscher Arbeitgeberverbände).

Ⓩ Soeben erschienen:

Australien und Neuseeland. Eine sozialpolitische Studie.

Zugleich eine Antwort auf Professor Dr. Brentanos Vortrag: „Auf dem Wege zum gesetzlichen Lohnminimum.“

Von Dr. Th. Schner, München.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Eine geradezu **epochemachende Schrift**, die eingehend Auskunft gibt über die vielfach so gerühmte sozialpolitische Gesetzgebung in Australien und Neuseeland. Sie beweist, daß die Erfolge dieser Gesetzgebung nach keiner Seite hin glänzend sind, daß der soziale Frieden durch sie nicht bewirkt ist und daß die europäischen Staaten nur aufs ernsteste davor gewarnt werden können, die gleichen Bahnen einzuschlagen.

Früher erschienen:

Englische Arbeitsverhältnisse.

Eine Skizze. Von Dr. jur. Tänzler.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Merkwürdigerweise herrscht in Deutschland noch eine große Unkenntnis über die englischen Arbeitsverhältnisse. Der Verfasser hat sich den Dank der deutschen Arbeitgeber verdient, indem er ihnen in seiner Schrift die Möglichkeit bietet, die vielgerühmten Arbeitsverhältnisse in England gründlich kennen zu lernen und aus ihnen für die hiesigen Verhältnisse die erforderlichen Lehren zu ziehen.

Der Generalstreik in Schweden 1909

Von Dr. jur. Tänzler

Preis 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto bar.

Die Schrift beruht auf sorgfältigen Studien, die der Verfasser, der selbst zur Zeit des Generalstreiks in Schweden anwesend war, auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gemacht hat. Sie hat in Schweden große Anerkennung gefunden und dürfte um so beachtenswerter sein, als auch bei uns in sozialdemokratischen Kreisen gegenwärtig die Idee eines ev. Generalstreiks in Erwägung gezogen wird.

Abnehmer dieser Schriften sind: Arbeitgeber, Sozialpolitiker und alle, die für das Wohl unseres Volkes ein Interesse haben. In Kommission liefern wir nur in beschränkter Anzahl und nur an solche Firmen, die sich tätig für diese Schriften verwenden wollen.

Verlag der Buchhandlung Fr. Zillesen in Berlin C. 19.

Herabsetzung des Preises

Ⓩ der in unserem Verlage erschienenen

Spezialkarten der Schwäb. Alb

Maßstab 1:50,000, 8farb. Steindruck.

Mit Eindruck der farbigen Wegbezeichnung.

Blatt I. Teck-Neuffen.	} Partie 7/6, auch gemischt. Unter Berechnung des Aufzuges.
Blatt II. Geislingen-Wiesensteig.	
Blatt III. Tübingen-Reutlingen.	
Blatt IV. Urach-Lichtenstein.	

Um diesen Blättern eine rasche Verbreitung zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, den bisherigen Preis wie folgt herabzusetzen:

Früher: à Blatt brosch. M 1.—, M —.70 no., M —.60 bar.
à „ a. Lwd. M 1.50, M 1.— no., M —.90 bar.

Jetzt: à Blatt brosch. M —.70 ord., M —.50 no., M —.42 bar.
à „ a. Lwd. M 1.— ord., M —.70 no., M —.65 bar.

Wir bitten die Herren Kollegen hiervon freundl. Kenntnis nehmen zu wollen und die Karte für **Herbst-Touren** in dieses vielbesuchte Gebiet im Schaufenster auszustellen.

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei!

Stuttgart, den 17. September 1913.

Paasche & Luz,

Kartograph. Anstalt u. Verlag.

C. Brügel & Sohn, Verlagsbuchh., Ansbach.

Ⓩ Soeben sind bei uns erschienen und halten wir zur tätigen Verwendung bestens empfohlen:

Schmuggelerlebnisse

eines ehemaligen bayer. Grenzaufsehers.

126 Seiten 8°. Geh. M 1.20 ord., 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar.

Der Verfasser hat während seiner 14-jährigen Tätigkeit als Zollbeamter an der bayerisch-böhmischen Grenze reiche Erfahrungen im Verkehr mit Schmugglern gesammelt und schildert nun in obigem Werkchen, das eine **klare, frische**, von **echtem** Beamtengeist getragene Sprache auszeichnet, die **interessantesten** Vorgänge in sieben kurz umrissenen Geschichten.

Für das **Zoll- und Steuerpersonal** und diesen nahestehende Kreise dürften diese flott geschriebenen Erzählungen ganz besonderes Interesse haben.

„Erlebt und verwebt“

35 Geschichten und Erzählungen

von

Paul Vogel

IV u. 276 Seiten 8°.

Gehftet M 1.20 ord., 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar.

Hübsch gebunden M 1.50 ord., M 1.— bar.

In **frischer, anregender** Form berichtet der Verfasser, was er als Student und Beamter bei Bauern, Fischern und Jägern „erlebt“ hat. „Verwebt“ sind diese heiteren und ernsten Stoffe mit der volkstümlichen Kunst, die alles übertriebene, Unschöne und Verlegende vermeidet. Ein **frischer, froher Zug voller Poesie** geht durch sämtliche Erzählungen; alle Personen treten scharf umrissen hervor, kein Zug, der nicht dem Leben nachgebildet, kein Zwiegespräch, das nicht auf den Volkston abgestimmt wäre.

Das hübsch ausgestattete und dabei billige Buch ist als Geschenk so recht geeignet und verdient weiteste Verbreitung.